

Name		Anlage Kind	
Vorname		Für jedes Kind bitte eine eigene Anlage Kind abgeben.	
3	Steuernummer	lfd. Nr. der Anlage	
Angaben zum Kind			
4	Identifikationsnummer 01		3
5	Vorname	ggf. abweichender Familienname	
6	Geburtsdatum	Anspruch auf Kindergeld oder vergleichbare Leistungen für 2015	EUR
7	16	15	,-
Für die Kindergeldfestsetzung zuständige Familienkasse			
8	Wohnort im Inland 00	Wohnort im Ausland	
9	ggf. abweichende Adresse (bei Wohnort im Ausland (Kz14))		
Kindschaftsverhältnis zur stpfl. Person / Ehemann / Lebenspartner(in) A		Kindschaftsverhältnis zur Ehefrau / Lebenspartner(in) B	
10	02	1 = leibliches Kind / Adoptivkind	2 = Pflegekind
11	03	3 = Enkelkind / Stiefkind	1 = leibliches Kind / Adoptivkind
12	04	2 = Pflegekind	3 = Enkelkind / Stiefkind
Kindschaftsverhältnis zu anderen Personen			
13	Name, Vorname	Geburtsdatum dieser Person	Dauer des Kindschaftsverhältnisses
14	Letzte bekannte Adresse		Art des Kindschaftsverhältnisses
15	Der andere Elternteil lebte im Ausland	37	1 = leibliches Kind / Adoptivkind
16	Das Kindschaftsverhältnis zum anderen Elternteil ist durch dessen Tod erloschen am	06	2 = Pflegekind
Angaben für ein volljähriges Kind			
17	1. Ausbildungsabschnitt	2. Ausbildungsabschnitt	
18	Das Kind befand sich in Schul-, Hochschul- oder Berufsausbildung		
19	Bezeichnung der Schul-, Hochschul- oder Berufsausbildung		
20	Das Kind konnte eine Berufsausbildung mangels Ausbildungsplatzes nicht beginnen oder fortsetzen		
21	Das Kind hat ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr (Jugendfreiwilligendienstgesetz), einen europäischen / entwicklungspolitischen Freiwilligendienst, einen Freiwilligendienst aller Generationen (§ 2 Abs. 1a SGB VII), einen Internationalen Jugendfreiwilligendienst, Bundesfreiwilligendienst oder einen Anderen Dienst im Ausland (§ 5 Bundesfreiwilligendienstgesetz) geleistet		
22	Das Kind befand sich in einer Übergangszeit von höchstens vier Monaten (z. B. zwischen zwei Ausbildungsabschnitten)		
23	Das Kind war ohne Beschäftigung und bei einer Agentur für Arbeit als arbeitssuchend gemeldet		
24	Das Kind war wegen einer vor Vollendung des 25. Lebensjahres eingetretenen Behinderung außerstande, sich selbst finanziell zu unterhalten (Bitte Anleitung beachten.)		
25	Das Kind hat den gesetzlichen Grundwehr- / Zivildienst oder einen davon befreienden Dienst geleistet, der vor dem 1.7.2011 begonnen hat		
Angaben zur Erwerbstätigkeit eines volljährigen Kindes (nur bei Eintragungen in den Zeilen 15 bis 19)			
26	Das Kind hat bereits eine erstmalige Berufsausbildung oder ein Erststudium abgeschlossen	1 = Ja	2 = Nein
27	Falls Zeile 23 mit Ja beantwortet wurde:		
28	Das Kind war erwerbstätig (kein Auszubildendenverhältnis)	1 = Ja	2 = Nein
29	Falls Zeile 24 mit Ja beantwortet wurde:		
30	Das Kind übte eine / mehrere geringfügige Beschäftigung(en) im Sinne der §§ 8, 8a SGB IV (sog. Minijob) aus	1 = Ja	2 = Nein
31	Das Kind übte andere Erwerbstätigkeiten aus (bei mehreren Erwerbstätigkeiten bitte Angaben lt. gesonderter Aufstellung)	1 = Ja	2 = Nein
32	(Vereinbarte) regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit der Tätigkeit(en) lt. Zeile 25	Stunden	lt. Zeile 26
33			Stunden

Kranken- und Pflegeversicherung

(Nicht in der Anlage Vorsorgeaufwand enthalten)

– Füllen Sie die Zeilen 31 bis 37 nur aus, wenn der Datenübermittlung nicht widersprochen wurde. –

Aufwendungen von mir / uns als
Versicherungsnehmer geschuldet
EURAufwendungen vom Kind als
Versicherungsnehmer geschuldet
EUR

31	Von mir / uns getragene Beiträge zu Krankenversicherungen (einschließlich Zusatzbeiträge) des Kindes (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen)	66		70	
32	In Zeile 31 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt			71	
33	Von mir / uns getragene Beiträge zur sozialen Pflegeversicherung und / oder zur privaten Pflege-Pflichtversicherung	67		72	
34	Von den Versicherungen lt. den Zeilen 31 bis 33 erstattete Beträge	68		73	
35	In Zeile 34 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt			74	
36	Zuschuss von dritter Seite zu den Beiträgen lt. den Zeilen 31 bis 33 (z. B. nach § 13a BAföG)			75	
37	Von mir / uns getragene Beiträge zu Kranken- und Pflegeversicherungen des Kindes (ohne Basisabsicherung, z. B. für Wahlleistungen, Zusatzversicherung)	69			

Übertragung des Kinderfreibetrags / des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf

Ich beantrage den vollen Kinderfreibetrag und den vollen Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil der andere Elternteil

38	– seiner Unterhaltsverpflichtung nicht zu mindestens 75% nachkommt oder – mangels Leistungsfähigkeit nicht unterhaltspflichtig ist			36		1 = Ja
39	Falls die Frage in Zeile 38 mit Ja beantwortet wurde: Es wurden Unterhaltsleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz gezahlt für den Zeitraum	38				

Ich beantrage den vollen Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil das minderjährige Kind bei dem anderen Elternteil nicht gemeldet war.

40		39		1 = Ja	43	
----	--	----	--	--------	----	--

41	Der Übertragung des Kinderfreibetrags und des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf auf den Stief- / Großelternteil wurde lt. Anlage K zugestimmt.			40		1 = Ja
----	--	--	--	----	--	--------

42	Nur beim Stief- / Großelternteil: Der Kinderfreibetrag und der Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf sind lt. Anlage K zu übertragen.			41		1 = Ja
----	--	--	--	----	--	--------

Nur beim Stief- / Großelternteil: Ich / wir beantrage(n) die Übertragung des Kinderfreibetrags und des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil ich / wir das Kind in meinem / unserem Haushalt aufgenommen habe(n) oder ich / wir als Großelternteil gegenüber dem Kind unterhaltspflichtig bin / sind.

Zeitraum der Haushaltszugehörigkeit /
Unterhaltsverpflichtung
vom bis

43		76		1 = Ja	77	
----	--	----	--	--------	----	--

Entlastungsbetrag für Alleinerziehende

44	Das Kind war mit mir in der gemeinsamen Wohnung gemeldet			42		
45	Für das Kind wurde mir Kindergeld ausgezahlt			44		
46	Außer mir war(en) in der gemeinsamen Wohnung eine / mehrere volljährige Person(en) gemeldet, für die keine Anlage(n) Kind beigelegt ist / sind	46		1 = Ja 2 = Nein	Falls ja	47
47	Es bestand eine Haushaltsgemeinschaft mit mindestens einer weiteren volljährigen Person, für die keine Anlage(n) Kind beigelegt ist / sind	49		1 = Ja 2 = Nein	Falls ja	50

Name, Vorname (weitere Personen bitte in einer gesonderten Aufstellung angeben)

48		
----	--	--

Verwandtschaftsverhältnis

Beschäftigung / Tätigkeit

49		
----	--	--

Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung eines volljährigen Kindes

(Kz 27)

50	Das Kind war auswärtig untergebracht				
51	Anschrift				

Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

52	Laut gesondertem gemeinsamen Antrag ist der Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt		%
----	--	--	---

Schulgeld

für den Besuch einer Privatschule (Bezeichnung der Schule oder deren Träger)

Gesamtaufwendungen
der Eltern
EUR

61		24		,	-
62	Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern: Das von mir übernommene Schulgeld beträgt				
		56		,	-
63	Laut gesondertem gemeinsamen Antrag ist für das Kind der Höchstbetrag für das Schulgeld in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt				
		57		%	

Übertragung des Behinderten- oder Hinterbliebenen-Pauschbetrags

Die Übertragung des Behinderten- / Hinterbliebenen-Pauschbetrags wird beantragt:

Das Kind ist

64	hinter- blieben	26		1 = Ja	behindert		1 = Ja	blind / ständig hilflos	55		1 = Ja	geh- und stehbehindert		1 = Ja	Grad der Behinderung	25	
----	--------------------	----	--	--------	-----------	--	--------	-------------------------------	----	--	--------	---------------------------	--	--------	-------------------------	----	--

Ausweis / Rentenbescheid / Bescheinigung

von

bis

unbefristet
gültigErstmalige Beantragung /
Änderung
(Nachweis ist einzureichen)

65	ausgestellt am		gültig				
----	-------------------	--	--------	--	--	--	--

Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

Laut gesondertem gemeinsamen Antrag sind die für das Kind zu gewährenden Pauschbeträge für Behinderte / Hinterbliebene in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt

28 %

Kinderbetreuungskosten

Art der Dienstleistung, Name und Anschrift des Dienstleisters

vom

bis

Gesamtaufwendungen der Eltern
EUR

67				51		,	-
----	--	--	--	----	--	---	---

68	Steuerfreier Ersatz (z. B. vom Arbeitgeber), Erstattungen			79		,	-
----	---	--	--	----	--	---	---

Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

Ich habe Kinderbetreuungskosten in folgender Höhe getragen

Aufwendungen

69				,	-
----	--	--	--	---	---

70	Es bestand ein gemeinsamer Haushalt der Elternteile	vom		bis		Das Kind gehörte zu unserem Haushalt	vom		bis	
----	---	-----	--	-----	--	---	-----	--	-----	--

71	Es bestand kein gemeinsamer Haushalt der Elternteile					Das Kind gehörte zu meinem Haushalt				
----	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

72						Das Kind gehörte zum Haushalt des anderen Elternteils				
----	--	--	--	--	--	---	--	--	--	--

Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

Laut übereinstimmendem Antrag ist für das Kind der Höchstbetrag für die Kinderbetreuung in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt

%